



Gemeindeentwicklung proudly presents:

- 01 Region
- 09 aktive Gemeinden
- 08 Auftakt- und Ideenworkshops
- 16 Vernetzungstreffen
- 1.500 Gestalterinnen & Gestalter
- 01 Jahresprogramm für Schulen



Dialoge Innergebirg

Demokratie und Kulturvielfalt. Ein Prinzip.

Demokratie ist kein vollendetes und selbstverständliches Faktum.

1848 gab es in Österreich die ersten Wahlen, 1918 wurde Österreich demokratische Republik, und ein Jahr später durften Frauen erstmals wählen. Durchlebt haben wir diesen Entstehungsprozess nicht. Eher sind wir eine Generation, die sich auf den (vermeintlichen) Lorbeeren ausruhen darf. Und doch stehen wir vor bedeutenden strukturellen Veränderungen, Wandlungen im gesellschaftlichen Demokratieverständnis und vor Herausforderungen wie Internationalisierung, Globalisierung und Klimakrise.

Demokratie war immer schon vom Austausch zwischen Kultur- und Meinungsunterschieden geprägt. Dazu gehört auch die Vielfalt, die das Leben und die Gesellschaft widerspiegelt. Das Projekt „Querbeet“ stellt sich dieser Herausforderung bereits seit 2015 und lädt im Pongau und Pinzgau insgesamt 16 Gemeinden zum interkulturellen Dialog ein: in Form von historischer Aufarbeitung oder zeitgenössischer Kunstperspektive, in Form von aktuellen Stammtischgesprächen oder kulturellen Dialogen. Querbeet entwickelt gemeindespezifische Konzepte – je nach Bedarf und Interesse.

Wir laden Sie ein: Diskutieren Sie mit und ermöglichen Sie dadurch einen vielseitigen demokratischen Austausch. Denn die Idee hinter der Demokratie ist, dass jede und jeder über die Zukunft der Gemeinschaft, also des Staates, in dem wir leben, mitbestimmen darf.

Nutzen wir es und reden wir darüber!

Maria Fankhauser
Projektkoordinatorin im Pongau

Demokratie und Kulturvielfalt

Kuppelgespräche

Montag, **16. März 2020**, Bad Hofgastein, mit Landesrätin Mag. (FH) Andrea Klambauer
Mittwoch, **18. März 2020**, Pfarrwerfen
Donnerstag, **19. März 2020**, Saalfelden
jeweils von **14.00 bis 16.00 Uhr**

Eine Demokratie entsteht nicht über Nacht, sondern braucht Zeit, um sich zu entwickeln. Das trifft auch auf Österreich zu.

Wie steht es heute damit? Das Prinzip der Demokratie war doch immer schon ein Austausch zwischen Kultur- und Meinungsunterschieden. Geprägt von einer Vielfalt, die das Leben und die Gesellschaft widerspiegelt.

Sich treffen und austauschen. So wie früher die Zugroastern und Einheimischen über diese und andere Themen am Dorfbrunnen oder Stammtisch gestikulierten, lachten oder auch einmal heftig diskutierten. Wir rücken die Gesprächskultur wieder in den Fokus. Und holen den Austausch-Ort in Form einer Holzkuppel zurück.

Unter einem Dach kommen dabei Bürgerinnen und Bürger zusammen, die für das Dorf, die Stadt, die Region und für Europa etwas bewirken wollen. Oder einfach Dinge in Frage stellen. Es ist ein Ort, wo Bürgermeister, Bürgerinnen und Bürger zu Wort kommen, um über die Chancen und Herausforderungen der kulturellen Diversität zu diskutieren – so wie eben früher am Dorfbrunnen.

Mitreden erwünscht!

Eintritt frei

Kooperation: European Public Sphere





Crazy Potential Day 2020

Eine Entdeckungsreise der besonderen Art

Montag, 20. April 2020, 13.00 bis 18.00 Uhr
Bischofshofen, TAZ Mitterberghütten

Ziel des Crazy Potential Days #CPD2020 ist eine gemeinsame Entdeckungsreise, wie wir als Beraterinnen und Berater sowie Ratsuchende, Lehrende und Lernende die Vielfalt unserer Fähigkeiten und Potentiale erkennen können. Oft bleiben individuelle Talente verborgen, weil es an Zugängen und Möglichkeiten des Ausprobierens fehlt. Vielfältige Workspaces ermöglichen es den Besucherinnen und Besuchern, ihre bislang verborgenen Fähigkeiten und Passionen (wieder) zu entdecken und neue Zugänge zur Beratung, zum Lernen und zum Lehren zu entwickeln. Von Beraterinnen und Beratern, Erwachsenenbildnerinnen und Erwachsenenbildnern, Personalverantwortlichen, Lehrerinnen und Lehrern über Schülerinnen und Schüler bis zu Quereinsteigerinnen und Quereinsteigern sind alle herzlich willkommen!

Gemeinsam mit der Salzburger Erwachsenenbildung, dem Netzwerk Bildungsberatung Salzburg, Pongau entwickeln Potenziale und dem TAZ Mitterberghütten laden wir Sie zu einer Entdeckungsreise der besonderen Art ein.

Kooperation: BIBer Bildungsberatung, Arbeiterkammer Salzburg, Wirtschaftskammer Salzburg, ibw-Institut für Berufsbildungsforschung, kollektiv KOLLINSKI, MINT Netzwerk, Forum Familie, Werde Digital

Förderung: Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung, Stadt Salzburg, Leader Pongau, Europäischer Sozialfonds, Arbeiterkammer Salzburg

BISCHOFSHOFEN

77 CENT – Karriere kein Kinderspiel

Frauen im Arbeitsalltag

Dienstag, 5. Mai 2020, 18.30 Uhr
Bischofshofen, Kulturhaus

77 % Kabarett | 23 % SeminART | 64 % Unterhaltung | 36 % Dilemma | 100 % Superwoman

7 ist die göttliche Zahl, 77 die göttlichere – und was eigentlich ist der Gender Pay Gap?

77 Cent verdienen Frauen, wenn Männer 1 Euro bekommen.

Was wäre, wenn man Goethe einfach ein Viertel seiner Texte gestrichen hätte?

Die Schauspielerinnen **Caroline Mercedes Hochfelner** und **Susanne Lipinski** versprechen mit den 7 Modulen ihres SeminARTs – nicht nur Frauen – Spannung, Humor, Erkenntnis und Seelenfrieden! Dass die taffen Seminarleiterinnen dabei humorvoll und gesellschaftsreflektierend in eine Gender-Herz-Vernunft-Debatte schlittern, die Ungleichheit aufdeckt, geschieht nur scheinbar zufällig.

Regie: Karin Gschiel

Eine Produktion von kollektiv KOLLINSKI

Anschließend Diskussion über **Frauen im Arbeitsalltag**

Multitasking, Planen, in stressigen Momenten Ruhe bewahren: All dies sind wichtige Fähigkeiten, die man als Elternteil genauso wie am Arbeitsplatz gut gebrauchen kann.

Und Frauen sollten nicht vor die Entscheidung „Kind oder Karriere“ gestellt werden.

Es wird Zeit, dass Frauen die Anerkennung erhalten, die sie verdienen. Gleichberechtigung ist ein Ding, das von allen getragen werden sollte!

Moderation: Mag. Barbara Niehues, Geschäftsführerin KOKON

Eintritt frei

BISCHOFSHOFEN



Paul der Pinguin



Querbeet goes school

Probentermine: Ab **10. Jänner 2020**

Aufführungen: **19. Juni 2020, 18.30 Uhr** und **21. Juni 2020, 16.00 Uhr**, Dorfgastein, Festsaal

Sag, wie sieht die Welt woanders aus?

Musik schweißt Menschen zusammen, schwört sie auf ein gemeinsames Ziel ein, stiftet Identität und überwindet dabei spielend kulturelle und sprachliche Barrieren.

Von Jänner bis Juni 2020 werden sich alle Kinder der Volksschule Dorfgastein voll ins Zeug legen. Sie sind die Sängerinnen und Sänger. Die Musiker dazu kommen von der Trachtenmusikkapelle Strochner Dorfgastein. Das Ergebnis: Paul der Pinguin – ein Kindermusical.

Immer wieder blickt der kleine Pinguin Paul sehnsüchtig übers Meer und stellt sich die Frage: „Wie sieht die Welt wohl woanders aus?“ Und schließlich begibt er sich auf eine abenteuerliche Reise ins Ungewisse.

Die enorme Kulturen-Vielfalt unserer großen, weiten Welt steht in diesem Kindermusical im Vordergrund. Toleranz und gegenseitige Akzeptanz bewegen die jungen Darsteller und Darstellerinnen. Sie sollen die Kinder über dieses Projekt weiter zusammenführen und darüber hinaus die Begeisterung für Musik – insbesondere Blasmusik – stärken.

Eintritt frei

Kooperation: Volksschule Dorfgastein, Trachtenmusikkapelle Strochner, Salzburger Bildungswerk Dorfgastein

Anne Franks Lebensgeschichte

Erinnerungskultur

14. bis 16. Jänner 2020, Dorfgastein, Festsaal

Filmpremiere und Ausstellung: Dienstag, 14. Jänner 2020, 19.30 Uhr

Ausstellung: 15. und 16. Jänner 2020, jeweils 14.00 bis 19.00 Uhr

15. Jänner 2020, 14.00 Uhr, Dorfgastein, Stüberl vom Festsaal

Erzählcafé: Wertvolle Lebenserinnerungen

Durch Erzählen Geschichte(n) lebendig werden lassen: Im Erzählcafé haben Sie die Gelegenheit dazu. Wir laden ein, den Lebenserinnerungen der anderen zu lauschen oder auch selbst Geschichten aus dem Leben zum Besten zu geben.

23. bis 25. April 2020, Werfen, Kloster Maria Hilf

Filmpräsentation, Diskussion, Ausstellung (Infos folgen)

Die Wanderausstellung „Lass mich ich selbst sein. Anne Franks Lebensgeschichte“ erzählt von Anne Frank, ihrem Leben und ihrer Zeit: Von den ersten Jahren in Frankfurt am Main, der Flucht nach Amsterdam, den glücklichen Jahren in Freiheit, der Zeit im Versteck bis zu den letzten sieben Monaten in den Lagern.

Ausgehend von der Frage „Was kann ich bewirken?“ wird zum Einsatz für Freiheit, Gleichberechtigung und Demokratie ermutigt.

Eintritt frei

Kooperation: Anne Frank Verein Österreich



Querbeet goes school

Erinnerungskultur

Mai 2020, Schwarzach, Museum Tauernbahn

Teilnehmende: NMS Bad Hofgastein und NMS Schwarzach

Mit seinen universellen Botschaften regt das Tagebuch der Anne Frank zum Nachdenken über die Gegenwart an. Die Ausstellung über Anne Franks Lebensgeschichte wendet sich mit Fragen zu Identität, Gruppenzugehörigkeit und Diskriminierung direkt an die Jugendlichen: Wer bin ich? Wer sind wir? Wen schließen wir aus?

Und auch hier ermutigt die Frage „Was kann ich bewirken?“ zum Einsatz für Freiheit, Demokratie und Gleichberechtigung.

Im zweitägigen Ausstellungsseminar werden Jugendliche zu Galeristinnen und Galeristen ausgebildet. Sie informieren über die Geschichte und betten eigene Erfahrungen und Ideen in die Erzählungen ein.

Anschließend bleibt die Ausstellung vom 17. Mai bis Anfang Juli 2020 zur Besichtigung im Museum Tauernbahn Schwarzach.

Kooperation: Anne Frank Verein Österreich, Museum Tauernbahn Schwarzach



Alles auf Schiene

Querbeet unterwegs durchs Land

September 2020

Alles ist in Bewegung: von und zur Arbeit, in die und von der Schule, in und aus dem Urlaub, in eine neue Bleibe. Weg vom Alltag oder hin zu freudvollen Ereignissen, vielleicht auch hin zu ungewissen Unterfangen. Auf zu neuen Orten und anderen Menschen. Wem geht es nicht manchmal so?

Woher kommst du? Wohin gehst du? War es dort besser oder wird es dort besser sein, wo du hingehst? Querbeet schaut sich das Thema Bewegung Zug um Zug an.

Wörtlich: Wir steigen ein in den Zug.

Genauer: Im Pongau steigen wir ein. Fahren mit den Menschen. Reden mit ihnen. Erzählen. Sie uns, wir ihnen. Tauschen uns aus. Meinungen, Ansichten, Geschichten, Bilder und Töne. Vom Pongau in den Pinzgau. Und wieder zurück.

Der September steht ganz bewegt im Zeichen des Dialoges, der Diversität und des Austausches.

Querbeet unterwegs durchs Land: Pongau, Pinzgau. Freie Fahrt zum Einsteigen & Mitreden.

Kooperation: ÖBB



Almggespräch: 1000 Jahre Gastein

#3 Wandel im Tourismus – digital und interkulturell

Dienstag, 22. September 2020, 18.30 Uhr, Embach/Dorfgastein, Kögerlalm
mit Landesrätin Mag. (FH) Andrea Klambauer, Thomas Burgstaller (AMS) und
Mag. Christine Bauer-Grechenig (BiBer)

Bereits zum dritten Mal laden wir zum Themenschwerpunkt „Digitalisierung und Interkulturalität“ ein: Zwei Themen, die uns jetzt und zukünftig beschäftigen werden und einen starken Einfluss auf die Gesellschaft und die Arbeitswelt haben.

Was bedeutet dieser Wandel für die Tourismusbetriebe, die Gemeinden und die Berufe darin? Wie war der Tourismus einst, wie ist er jetzt, wie wird er werden? Wie verändern sich Betriebe durch das Aufeinandertreffen und die Zusammenarbeit unterschiedlicher Kulturen?

Auf der Kögerlalm, in der Grenzregion zwischen dem Pongau und Pinzgau auf 1350 Meter, ermöglichen wir einen Austausch und entwickeln gemeinsame Denkansätze. Dabei gehen wir den (inter)kulturellen, digitalen und wirtschaftlichen Fragen in einer offenen und gemütlichen Atmosphäre nach.

Wir laden alle Interessierten ein, mit uns – persönlich oder online – über den Wandel im Tourismus zu diskutieren. Ein digitaler Querbeet-Tag mal anders.

Kooperation: Netzwerk Bildungsberatung Salzburg



1. Pongauer Querbeet-Tag

Präsentation aller Projekte & Ideen

November 2020

Es werden Projekte und Ideen von 2 Jahren gemeinsamer Arbeit vorgestellt.

Bitte um Beachtung:

Aufgrund der Ausnahmesituation im Zusammenhang mit Covid-19 wird es auch bei Querbeet einige Terminverschiebungen geben. Aktuelle Termine erhalten Sie auf Anfrage, auf www.gemeindeentwicklung.at oder auf Facebook #querbeet.

Das Regionalentwicklungsprojekt Querbeet ist auch international vernetzt und Teil des European Network of Cultural Centres (ENCC), Working Group für territoriale Entwicklung und Kultur in der ländlichen Region.

Koordination Querbeet Pongau • Maria Fankhauser

Tel: 0660-3406412

E-Mail: maria.fankhauser@sbw.salzburg.at

Koordination Querbeet Pinzgau • Sabine Hauser

Tel: 0660-6701217

E-Mail: sabine.hauser@sbw.salzburg.at

BAD HOFGASTEIN • BISCHOFSHOFEN • DORFGASTEIN • GOLDEGG
PFARRWERFEN • RADSTADT • SCHWARZACH • ST. VEIT • WERFEN

IMPRESSUM

Für Inhalt und Grafik verantwortlich: Gemeindeentwicklung Salzburg, 2020, ZVR: 200288147 • Strubergasse 18/3 • 5020 Salzburg
Tel: 0662-872691-0 • Fax: 0662-872691-3 • E-Mail: office@sbw.salzburg.at • www.salzburgerbildungswerk.at • www.gemeindeentwicklung.at
Titelbild: Salzburg Syn/Chronik, Verlag Alfred Winter 1987